

---

**Interpellation Frautschi Daniel, SVP, vom 17. März 2016 betreffend Minergie-P-Standard  
Neubau Schulhaus Zehntenhof**

---

Ausgangslage:

Am Samstag, 5. März 2016, wurde in der Aargauer Zeitung erfreulicherweise die Rohbaufertigung des Schulhauses Zehntenhof präsentiert. Leider musste ich feststellen, dass das Energiekonzept nicht den Projektzielen der Kreditvorlage entspricht. In der Aargauer Zeitung steht, das Haus liege zwischen Minergie und Minergie-P-Standard. Es solle jedoch nicht zertifiziert werden.

Beim Kreditbegehren für den Schulhausbau Zehntenhof, welches vom Einwohnerrat an der Sitzung vom 5. September 2013 bewilligt wurde, wurden dem Projekt folgende Ziele zugrunde gelegt:

- Vorbildlich bezüglich Energie- und Ressourcenbedarf sowie ökologischer Materialien (Minergie-P-Standard, kontrollierte Lüftung, Photovoltaik-Anlage).
- Das neue Schulhaus soll nach Minergie-P-Standard erstellt werden. Damit werden die vom Gesetz vorgeschriebenen, energetischen Werte deutlich übertroffen. Zudem wird der Nachhaltigkeit grosse Bedeutung geschenkt.

Fragen:

- Wieso wird dem Einwohnerrat die Projektänderung nicht kommuniziert?
- Wo wird der Minergie-P-Standard nicht eingehalten?
- Entstehen dadurch Minderkosten im BKP 2, die mit Fr. 18'573'000.00 beziffert werden?
- Hat die Nichtzertifizierung nach Minergie-P-Standard einen Einfluss auf den Schätzwert des Gebäudes?

-----